

Mountainbike Pfalztour

von **Manfred Huchler und Joachim Herrmann**

Bei bestem Radelwetter (kein Nass von oben, moderate Temperaturen) starteten wir (Manfred und Joachim) als „Kleinstgruppe“ vom Parkplatz unterhalb der idyllisch gelegenen Anlage des TC Edenkoben auf unsere Tour. Weder Ziel, Länge, Dauer, Höhenmeter, Schwierigkeitsgrad noch Einkehrstationen waren vorher festgelegt, sondern sollten sich aus dem Können, der Ausdauer und dem Verpflegungs- bzw. Erholungsbedarf der Teilnehmer ergeben.

Die Tour führte uns zunächst zum Ludwigsturm, dann über den (von Manfred aufgrund der blau-gelben Markierung einprägsam umgedeuteten „Ukrainerweg“) zum Kohlplatz, von da an der Nello-Hütte vorbei ins Modenbachtal. Der Anstieg zum „Wanderverkehrsknotenpunkt“ „Dreimärker“ und zur Landauer-Hütte machte dann eine erste Einkehr in derselben notwendig, sicher nachvollziehbar für den geneigten Leser, der bis hierhin durchgehalten hat. Unerlässlich war die Schleife zum Orens-Felsen mit dem spektakulären Blick nach Westen über den Pfälzer Wald.

Beim erneuten Erreichen der Landauer Hütte verschoben wir Kaffee und Kuchen auf das Ende der Tour. Vorbei an der imposanten Burgruine Neuscharfeneck ging es über den „Armbanduhrenweg“ (Insider-Bezeichnung von Manfred für die Weg-Markierung „Schwarzer Punkt auf weißem Rechteck“) an „Drei Buchen“ und der Talstation der Rietburgbahn vorbei zurück zum Ausgangspunkt, natürlich nicht ohne die verdiente Kaffee/Kuchen-Pause am Hilschweiher oberhalb von Rhodt.

Die Tour war eine perfekte Mischung aus Forstwegen, Single-Trails und schönen Eindrücken vom Pfälzer Wald. Kann man sich eine schönere heimische Gegend zum entspannten Radeln oder Wandern vorstellen? Wohl kaum? Zum Gelingen so einer Aktion trägt die Dichte bewirtschafteter Hütten natürlich maßgeblich bei. Notiz am Rande: Dass dabei nur eine gefüllte gemeinsame Trinkflasche zum Einsatz kam, hatte keinen Einfluss auf das Gelingen der Tour und den Spaßfaktor.